

Berichtswesen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Anlage 4

Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 4. Quartal 2011

(41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Basierend auf dem Ratsbeschluss über den Haushaltsplan 2010/2011 vom 07.10.2010 wurde der Betriebskostenzuschuss 2011 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud auf 3.648.952 € festgesetzt. In diesem Betrag ist ein Sonderausstellungsetat in Höhe von 200.000 € enthalten.

Nicht verwendete Zuschussbeträge aus dem Sonderausstellungsetat 2009 in Höhe von 6.388 € sowie aus dem Sonderausstellungsetat 2010 in Höhe von 83.912 € wurden vorge-tragen und bis zum 31.12.2011 zweckentsprechend verwendet. Der Sonderausstellungsetat 2011 in Höhe von 200.000 € wurde bis zum Jahresende vollständig benötigt.

Neben dem Sonderausstellungsetat beinhaltet der Betriebskostenzuschuss variable Beträge in Höhe von 538.600 € für die Betriebskostenverrechnungen mit anderen städtischen Dienststellen. Davon werden in 2011 voraussichtlich nur 355.383 € benötigt. Dies liegt hauptsächlich daran, dass für die Versicherungen lediglich Aufwendungen in Höhe von 199.900 € statt der geplanten 370.100 € entstanden sind.

Der erfolgswirksame Betriebskostenzuschuss zum 31.12.2011 errechnet sich damit im Ist wie folgt:

Betriebskostenzuschuss 2011 (ohne SoA-Etat und variable Anteile)	2.910.352 €
+ Variable Anteile für Betriebskostenerstattungen 2011	355.383 €
+ Erhöhung aus Sonderausstellungsetat 2009	6.388 €
+ Erhöhung aus Sonderausstellungsetat 2010	83.912 €
+ Erhöhung aus Sonderausstellungsetat 2011	200.000 €
= erfolgswirksamer Betriebskostenzuschuss zum 31.12.2011	3.556.035 €

Für das Projekt „Altkölner Malerei“, das zu 100% durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, wurden wie geplant Fördermittel in Höhe von 90.400 € abgerufen.

Es konnten außerdem Fördergelder des Landes NRW für die Sonderausstellung „TatOrt Museum“ in Höhe von 50.000 € abgerufen werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2011 war diese Förderung noch nicht bekannt, sodass das Ergebnis im Bereich der Fördergelder zum Jahresende um 50.000 € besser ist.

Darüber hinaus konnten verschiedene Spenden in Höhe von insgesamt 12.708 € für das Museum vereinnahmt werden.

(44) Privatrechtliche Leistungsentgelte

(441) Mieten und Pachten

Als Erträge aus Mieten und Pachten wurden für das Museumscafé 22.467 € und für den Museumsshop 25.362 € erzielt. Aus dem Veranstaltungsgeschäft konnten 16.565 € erwirtschaftet werden. Aufgrund des 150. Jubiläums des Museums werden in 2011 nicht so viele Veranstaltungen durchgeführt wie ursprünglich geplant, sodass die Erträge aus dem Veranstaltungsgeschäft die Planwerte nicht erreichen.

(442) Erträge aus Verkauf

Die Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop in Höhe von insgesamt 43.337 € liegen leider deutlich unter den Planwerten. Dies korrespondiert mit den ebenfalls schlechteren Ergebnissen im Bereich der Eintrittsgelder, auf die im Folgenden eingegangen wird.

(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse Ständige Sammlung

Es konnten mit Eintrittsentgelten in Höhe von 261.286 € geringfügig niedrigere Umsatzerlöse als geplant für die Ständige Sammlung erzielt werden.

Erlöse Ausstellungen / Projekte

Die Sonderausstellung „Auf Leben und Tod“ verlief auch bis zum Ende der Laufzeit (bis 09.01.2011) sehr erfolgreich, wodurch erfreulicherweise Umsatzerlöse in Höhe von 16.831 € erzielt werden konnten.

Durch niedrigere Besucherzahlen als geplant wurden für die Ausstellung „Cabanel“ Eintrittsentgelte in Höhe von 104.134 € und damit 27.066 € weniger als geplant eingenommen.

Da für die Ausstellung „TatOrt Museum“ ebenfalls deutlich niedrigere Besucherzahlen als geplant erzielt wurden, waren die Erträge aus Eintrittsentgelten in Höhe von 77.618 € somit um 40.882 € geringer als geplant.

Dieser Trend setzte sich leider auch bei der Ausstellung „Panoptikum“ fort. Hier wurden statt der geplanten 100.700 € lediglich 72.683 € eingenommen.

Daneben konnten Beträge für die Teilnahme am Symposium „Die Sprache des Materials“ in Höhe von 11.625 € vereinnahmt werden. Das Symposium fand im November 2011 statt.

Audioguides / Führungen

Erträge aus Ausleihen von Audioguides konnten in Höhe von 4.380 € im Rahmen der Sonderausstellung „Cabanel – Die Tradition des Schönen“ erzielt werden.

Mit der zum 01.10.2011 gestarteten „Theaterführung“ konnten Erträge in Höhe von 3.400 € erzielt werden.

Ausstellungsgebühren/Kostenerstattungen

Nicht verwendete Zuschussbeträge aus den Ausstellungsgebühren aus den Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in 2010 (Impressionismus Japan und Wien) in Höhe von 215.500 € wurden vorgetragen und bis zum 31.12.2011 in Höhe von 43.000 € zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet.

(448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Es fielen Kostenerstattungen in Höhe von insgesamt 38.252 € an.

(50) Personalaufwendungen

Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten wurden in Höhe von 1.220.164 € ausgezahlt.

(52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen

Für Reparaturen am Gebäude entstanden Aufwendungen in Höhe von 21.698 €.

(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Unterhaltung technische Anlagen

Für Reparaturaufwendungen einschl. Material für die Betriebsanlagen des Museums fielen Kosten in Höhe von 32.559 € an.

Für die Wartung der technischen Anlagen und Maschinen entstanden Aufwendungen in Höhe von 124.048 €. Sie teilen sich wie folgt auf:

• Klimaanlage	34.310 €
• Kälteanlagen	5.558 €
• Rauchabzugsklappen	5.238 €
• Brandmeldeanlage (Software)	8.283 €
• Brandmeldeanlage (Hardware)	34.034 €
• Einbruchmeldeanlage	29.344 €
• Diverse kleinere Wartungen	7.281 €

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Aufwendungen in Höhe von 28.752 € entstanden, u.a. für die Wartung der Videosicherheitsanlage.

(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen

Energiekosten

Es fielen für Strom, Wasser und Fernwärme Aufwendungen in Höhe von 553.661 € an, die somit um 42.839 € geringer als geplant sind. Dies resultiert zum einen aus einem witterungsbedingt geringeren Verbrauch als erwartet und zum anderen aus Tarifsteigerungen, die nicht in der Höhe umgesetzt wurden wie geplant.

Reinigungskosten

Bei den Reinigungskosten entstanden Aufwendungen für die Unterhaltsreinigung in Höhe von 117.240 € sowie für weitere Reinigungsleistungen in Höhe von 4.375 € an. Die Aufwendungen für die Unterhaltsreinigung liegen unter den Planansätzen, da ein größerer Anteil als ursprünglich geplant den Sonderausstellungen zugerechnet wird. Es handelt sich also um eine Verschiebung zur Position (529) Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte.

Grundbesitzabgaben

Die Grundbesitzabgaben teilen sich in Aufwendungen für Straßenreinigung (7.829 €), Abfallgebühren (13.347 €) und Abwassergebühren (10.927 €) auf.

(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit

Kostenerstattungen fielen in Höhe von 11.422 € an.

(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Für konservatorisch notwendige Maßnahmen zur Erhaltung des Sammlungsbestandes entstanden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial in der Restaurierung in Höhe von 11.076 €.

(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Bewachungsleistungen

Es sind Bewachungskosten in Höhe von 678.238 € entstanden. Das heißt, es entstanden um 25.762 € geringere Aufwendungen als geplant.

EDV-Fremdleistungen

Für die Leistungen der zentralen Datenverarbeitung sowie für ADSL- und Firewallkosten des Museumsnetzes, Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren fielen Aufwendungen in Höhe von 25.821 € an.

Transporte

Im Zusammenhang mit Ausleihen entstanden Aufwendungen für Transporte in Höhe von 3.884 €.

Während der Dauer der Bildertournee mit Exponaten der Fondation Corboud in Japan hat sich die Fondation Corboud erfreulicherweise bereit erklärt, einige Gemälde aus ihrem Bestand in der Schweiz für das Museum zur Verfügung zu stellen. Hierdurch entstanden zusätzliche Transportkosten in Höhe von 19.648 €. Dieser Transport wurde ursprünglich mit 10.000 € geplant, sodass entsprechende Mehraufwendungen ausgewiesen werden.

Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss entstanden Aufwendungen in Höhe von 56.930 €.

Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Quartalsbericht (Anlage 3).

Insgesamt ist der Fehlbetrag im Bereich der Sonderausstellungen und Projekte um 71.363 € größer als geplant. Dies ist im Wesentlichen auf die niedrigen Besucherzahlen und die daraus resultierenden geringeren Erträge im Bereich der Eintrittsentgelte und Verkaufserlöse zurückzuführen.

Das Defizit im Bereich der Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von 457.063 € wurde zunächst durch nicht verwendete Zuschussbeträge des Sonderausstellungsetats 2009 in Höhe von 6.388 €, des Sonderausstellungsetats 2010 in Höhe von 83.912 € sowie des Sonderausstellungsetats 2011 in Höhe von 200.000 € gedeckt. Ein Betrag in Höhe von 43.000 € wurde gedeckt durch Einnahmen aus den Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud. Der Restbetrag in Höhe von 123.763 € wird als Defizit ausgewiesen und wird in 2012 ausgeglichen (vgl. Erläuterungen zum Betriebskostenzuschuss und zu den Ausstellungsgewühren).

Sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung in Höhe von 57.919 €.

(57) Bilanzielle Abschreibungen

Es wurde Abschreibungsaufwand in Höhe von 697.889 € berücksichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 631.272 € auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 66.617 € auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter.

(53) Transferaufwendungen

(537) Allgemeine Umlagen

Für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung fielen 155.483 € an.

(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen

(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es sind Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 5.287 € entstanden.

(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Diese Aufwendungen in Höhe von 7.151 € umfassen Mieten/Leasing u.a. für den Feuerwehranschluss, das Notrufsystem und die Kopierer des Museums.

(542) Geschäftsaufwendungen

Geschäftsaufwendungen fielen in Höhe von 89.308 € an. Die Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit liegen dabei um 19.026 € über dem Planansatz. Die Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums des Museums am 30.06.2011 führten zu Aufwendungen in Höhe von 9.722 €, die aber vollständig aus den Geldern des Stifterrats finanziert wurden. Darüber hinaus wurde insgesamt anlässlich des Jubiläums mehr für das Museum geworben als in anderen Jahren.

(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungen, die vom Rechts- und Versicherungsamt der Stadt Köln für das Museum abgeschlossen wurden (Gebäude-, Inhalt-, Kunst-/Transport-, Haftpflicht- sowie Betriebsunterbrechungsversicherung). Hierfür fielen insgesamt Aufwendungen in Höhe von 199.900 € an. Die übrigen Versicherungsbeiträge fielen im Rahmen des Leihverkehrs sowie für die Kunstversicherung der Leihgaben der Fondation Corboud und für die Glasversicherung im Museumsfoyer in Höhe von insgesamt 9.356 € an.

(46) Finanzerträge

(461) Zinserträge

Es konnten Zinsen in Höhe von 33.219 € erzielt werden.